



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Gerd Mannes, Franz Bergmüller** und **Fraktion (AfD)**

### **Eine zukunftsfähige Afrikapolitik ermöglichen – Budget der Afrikastrategie offenlegen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Das traditionelle Konzept der Entwicklungshilfe in Afrika ist gescheitert. Jedoch bleibt Afrika ein Kontinent mit großen Absatzchancen für bayerische Produkte, sowie einem großen Angebot an Gütern und Dienstleistungen, die in Bayern benötigt werden. Ein Engagement in Afrika ist auch für den Freistaat Bayern von geostrategischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Bayerische Haushaltsmittel müssen deshalb zielgenau und erfolgsorientiert eingesetzt werden. Zudem sollte den afrikanischen Ländern eine Alternative zur Vereinnahmung durch die Expansionspläne anderer Staaten angeboten werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen detaillierten Plan für die Verwendung des für die Afrikastrategie eingestellten Budgets in Höhe von 12,3 Mio. Euro p. a. dem zuständigen Ausschuss schriftlich vorzulegen.

Ziel ist das vorhandene Budget gezielt in Projekte in Ländern mit demokratischen Regierungen zu investieren, die realistisch und mit geringem administrativem Aufwand Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Die Strategie sollte sich an folgenden Eckpunkten orientieren:

- Zahlungen nur gegen Erreichung von Meilensteinen nach gewissenhafter Prüfung
- Verbesserte Public Governance
- Nachhaltige Bildungsangebote
- Verbesserung der Infrastruktur
- Evaluierung der Vorteile eines Engagements für den Freistaat Bayern

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, die Eröffnung von bayerischen Büros in afrikanischen Hauptstädten nicht durchzuführen, da dies einen unnötigen Verwaltungsaufwand darstellt und den Menschen vor Ort nicht hilft.

### **Begründung:**

Bis zum heutigen Tage hat die Entwicklungshilfe nicht die gewünschten Erfolge gebracht, dies nicht zuletzt wegen falscher Anreize und Korruption. Dabei sind die Chancen und das Potenzial für den Freistaat Bayern im Kontinent Afrika erheblich. Um diese

Potenziale zielsicher auszuschöpfen, ist eine transparente Strategie, ein detaillierter Plan und ein konkretes Maßnahmenpaket erforderlich.

Die Afrikastrategie der Staatsregierung ist bisher jedoch sehr ungenau und vage. Konkrete Aussagen, bis auf das eingestellte Volumen für die Strategie von 12,3 Mio. Euro p.a., sind nicht in Erfahrung zu bringen. Dies geht aus der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Gerd Mannes (Drs. 18/3104) hervor. Aus diesem Grund wird die Staatsregierung aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss einen detaillierten Plan und die konkrete Verwendung dieses Budgets schriftlich vorzulegen.